

Thema:

So geht
es weiter...

August-Oktober 2026



Von oben fällt ein warmer Sonnenschein aufs Gesicht und während sich die Züge entspannen weht eine frische Brise vom Meer her um die Nase und macht den Kopf frisch, klar und frei. Wohin denken sie sich gerade? Ist es das Mittelmeer – Griechenland, Italien Kroatien – südländische Flair und abends einen guten schweren Wein? Oder ist es die Ostsee – scheinbar zahm, etwas kühler und manchmal ob ihrer Geschichte etwas melancholisch – irgendwo zwischen Ostalgie und Schwedenromantik? Ist es ein raueres Gestade – Irland oder Bretagne vom Atlantik umstürmt – mit grünen Hügeln, Schafen und keltischen Wurzeln? Oder geht es hinaus in die weite Welt zu azurblauen Wassern – Thailand, Karibik? Oder, oder oder . . .

Sie merken vielleicht das sich während ich diese Zeilen schreibe, die Urlaubssehnsucht bei mir breit gemacht hat. Die Sehnsucht nach Meer – sie können sicherlich viele von uns gerade gut nachvollziehen. Wasser, Salz und Licht – eine unschlagbare Kombination für Entspannung, fürs Auftanken für die Seele.

Ich weiß nicht ob Jesus die Sehnsucht nach Meer kannte – ich glaube Strandurlaub war im Mittelmeerraum der Antike noch eher unbekannt – und doch hatte er ein Gespür für die Menschen. Für ihre Sehnsucht. Dafür dass wir alle es einmal brauchen: das Auftanken für die Seele. Er kennt ihre Sehnsucht – die Sehnsucht nach Mehr.

Über Salz und Licht hat er uns ein Wort mitgegeben bei Matthäus im 5ten Kapitel: ***Ihr seid das Salz der Erde.*** und ***Ihr seid das Licht der Welt.*** Die christliche Gemeinde soll ein Sehnsuchtsort sein, ein Ort wo die Menschen sich beschenken lassen können, wo wie es finden – das Auftanken für ihre Seelen. Bei Matthäus sind das Salz und das Lichtwort als Anspruch an die Christ*innen formuliert. Seid Salz der Erde! Lasst euer Licht leuchten!

Was aber wenn wir selbst bedürftig sind, urlaubsreif und unsere Seele brennt mit der Sehnsucht nach dem Mehr – gegenüber einem Alltag der ohnehin schon viel, manchmal zu viel von uns fordert? Dann können wir vielleicht etwas über das Salz- und das Lichtwort lernen von der anderen Sehnsucht. Von der Sehnsucht nach Meer.

Denn bis heute wissen die Menschen am Mittelmeer und andernorts, dass das Salz – jenes überlebenswichtige Mineral – ein Geschenk der Geduld ist. In Salinen geben sie das Meerwasser in flache Becken und die üppige Sonne verdampft nach und nach das Wasser bis die Salzkristalle übrigbleiben. Fleur de Sel, die Salzblüte ist bis heute eine Spezialität, die Würze ins Leben bringt.

So sagt uns vielleicht in der Urlaubszeit das Lichtwort dieses: Gottes Licht scheint wie die Sonne. Halte inne und lass es in dein Herz, so kannst du davon weitergeben, wenn du zurückgehst in deinen Alltag, in dem das Licht vielleicht manchmal fern scheint.

Und das Salzwort fängt an zu erzählen, von heilsamer Geduld. Manchmal darfst du geduldig sein, wie die Salzsieder des Mittelmeers. Dann gibt Gott auch die nötige Würze in dein Leben, auf dass du glauben, hoffen und lieben lernst.

Wo wir uns von Gott beschenken lassen – als Christenmenschen, als Kirche – da können wir auch Austeilen mit offenen Händen, Salz und Licht: Glaube in Zeiten des Zweifels, Hoffnung für die Ängste und vor allem Liebe, die die Menschheit versöhnt untereinander und mit ihrem Gott.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns Salz und Licht und den Wind des Heiligen Geistes um die Nase.

Ihr/Euer Pfarrer Jonas Moßdorf

Verabschiedung von Diakon Friedrich Rößner in Neunkirchen 28.06.26

Die evangelischen Kirchen des Schnaittachtales (Neunkirchen, Schnaittach und Osternohe) sind in den letzten Jahren zusammengewachsen, was ein Verdienst von Diakon Friedrich Rößner ist, der vier Jahre im Pfarrdienst in Neunkirchen tätig war und mehrmals Vakanz-Vertretung erledigte als die Pfarrstellen nicht besetzt waren. Zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand waren deshalb viele Pfarrer aus dem Dekanat Hersbruck und wichtige andere Persönlichkeiten erschienen.



Als Nachfolger wird Pfarrer Jonas Moßdorf, Pfarrei St. Helena, Dekanat Gräfenberg, die Arbeit in Neunkirchen als Vakanz-Vertreter erledigen. Hier zeigt sich die übergreifende Zusammenarbeit, wie sie in Zukunft von der Kirchenleitung weiter gewünscht wird.

Lektor Björn Teuschel sprach nach einem Eingangslied ein Gebet mit dem Dank für der guten Eigenschaften des Scheidenden.

Diakon Friedrich Rößner nahm in seiner Predigt den Weinstock, der Frucht bringt, aus dem 15. Kapitel des Johannesevangeliums, als Kernaussage. Ein mitgebrachter Zweig mit Früchten verdeutlichte die Aussage noch mehr: ohne Gott sei keine Arbeit möglich. Man muss die Rebe abschneiden, dann bringe sie mehr Kraft, eine Frucht entsteht. Dieser Bibeltext war auch sein Einsegnungstext vor 44 Jahren. Ein Christ lebt nicht allein, es sei wie bei den Reben. Die Gemeinschaftsarbeit, der gemeinsame Dienst sei wichtig. Er bat deshalb fünf Personen der Gemeinde zu sich: Hertha Groll, Mesnerin, Aysan, Reinigungsfrau der Kirche, Kathrin Pfister, Pfarrsekretärin, Nadine Wehmer Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes und Monika Rößner, seine Frau (Lebensbegleiterin, Ratgeberin und Familienmensch). Er betonte, ohne diese Menschen hätte er nicht gut in Neunkirchen wirken können. Als Christ sei man nicht vollkommen, aber man sei mit Gott verbunden und man brauche keine Sorge um die Zukunft haben, auch nicht um die Zukunft der Kirche. Aus dem Samen gebe es Früchte.



Dekan Tobias Schäfer stellte die provokante These auf:

„Warum kann ein Diakon nicht Dekan werden?“ Es sind Berufe in verschiedenen Gruppen. Jeder erfüllt seine Aufgaben. Rößner war der erste Diakon im Pfarrdienst im Dekanat Hersbruck, der eine neue Funktion ausführte. Er hatte die

gleichen Arbeitsaufgaben und Zuständigkeiten wie ein Pfarrer, konnte aber nicht in ein anderes Berufsfeld wechseln. Der Dekan schilderte den Berufsweg des Diakons. Er stammt aus Neustadt an der Aisch. Nach seiner Ausbildung als Diakon wurde er von der Rummelsberger Bruderschaft 1982 als erste Stelle nach Hersbruck gesandt. Dort war er zuerst Gemeinde- und Jugenddiakon und danach Dekanatsjugendreferent im Dekanat Hersbruck. Von 1988 bis 2018 arbeitete er in den beiden landeskirchlichen Arbeitszentralen, Amt für Jugendarbeit und Amt für Gemeindedienst, in Nürnberg. Als erster Popularmusik-Verantwortlicher in der Bayerischen Landeskirche erhielt er sehr große Beachtung. Er war danach zuständig für Glaubenskurse und Gemeindeentwicklung. 2018 wurde er zum Rektor der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf e.V. gewählt. Gerne wollte er wieder in seine Heimat Reichenschwand zurückkehren und suchte eine adäquate Arbeitsstelle. Der Dekan bot ihm die Pfarrstelle in Neunkirchen an. Hier war das Glück, dass keine Wartezeit nach dem Pfarrerwechsel erfolgte. Beschlossen wurde im Kirchenvorstand, die Stelle berufsübergreifend auszuschreiben, d.h. nicht nur Pfarrer konnten sich dafür bewerben. Auf die Präsenzpflcht wurde auch kein Wert gelegt, denn Rößner wohnt in der Nachbargemeinde Reichenschwand. So bekam die evangelische Gemeinde Neunkirchen sofort ohne Vakanzzeit (freie Stelle) einen neuen Pfarramtsleiter. Er trat als Diakon den Pfarrdienst in Neunkirchen an mit Dienstleistung in Schnaittach und Osternohe als Nachfolger von Pfarrer Hans Weghorn. Rößner stellte aus seiner Laufbahn drei Personen vor: Silke Igel, die mit ihm die Jugendarbeit und den Bibelkreis in Hersbruck begann, Dr. Thomas Popp, Präsident der ev. Hochschule Nürnberg und Freund sowie Nadine Wehmer, Neunkirchen, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes. Diese gaben zusammen mit Dekan Schäfer dem scheidenden Pfarrer den Segen für den Ruhestand.

Die Grußworte wurden wegen der großen Hitze nicht in der Kirche, sondern im kühleren Gemeindesaal unter der Kirche gesprochen. Mit einem gelungenen Lied, die alle Eigenschaften des Diakons beleuchtete, wurde der Reigen der Redner eröffnet. Für den Kirchenvorstand sprach Nadine Wehmer. Sie erzählte, wie glücklich sie waren, schnell wieder einen Pfarrer zu bekommen, sie waren begeistert von seinen Zielen: die Kirchengemeinde zukunftsfähiger zu machen. Dazu zählten verschiedenen Gottesdienstformen „Starke Worte“, „Welcome Gottesdienste“ und „Gottesdienste 2.0“. Die Zusammenarbeit mit Schnaittach und Osternohe wurde ausgebaut. Doch der Diakon war auch als Hausmeister und Handwerke in der eigenen Gemeinde aktiv. Sie zitierte wörtlich: „Friedrich, dich hat der Himmel geschickt“. Kein Wunder, dass die genannten evangelischen Gemeinden im Schnaittachtal und die katholische Kirche Neunkirchen ein gemeinsames Geschenk dem Scheidenden überreichten, ein Handpan-Musikinstrument.-

Landrat Kroder nannte die Eigenschaft gute Laune und Kreativität seines Heimatpfarrers als Kennzeichen, da er ihn als Neunkirchener gut kenne. Bürgermeister Martin Mayer gab ihm gute Wünsche für den Ruhestand mit. Für das Pfarrkapitel sprach Gabriele Geier, die stellvertretende Seniorin. Der Katholische Geistliche von Lauf, zuständig auch für Neunkirchen, Stefan Alexander, dankte für die gemeinsamen Projekte und betonte, wo früher Trennenden zwischen den Konfessionen stand, steht heute Verbindendes. Zusatz eines Pensionärs „i.R“ heiße nicht in Ruhestand, sondern „in Rufweite“, bei Krankheit oder Urlaub könne er gerne wieder aktiv werden. Eva-Maria Pietzcker sprach für die Schnaittacher Gemeinde. Rößner dankte mit dem Wort „Danke“, dessen Einzelbuchstaben jeder kenne: D= Danke, A= ankommen im Ruhestand, N=Neunkirchen soll weiterwachsen, K= Kirche im Schnaittachtal und E= entlastet, er sei im Ruhestand.

Franz Semlinger

Grußworte der Vertrauensfrau

Liebe Gemeinde,

nach vier wunderbaren Jahren mit unserem Diakon Friedrich Rößner, haben wir diesen im Juni in den Ruhestand verabschiedet.

Und so bleibt uns nun nur nach vorne zu schauen.

Wir hoffen sehr, dass es eine kurze Vakanz-Zeit bleiben wird und wir die Pfarrstelle bald wieder besetzen können. In der Zwischenzeit freuen wir uns sehr, dass Herr Pfarrer Jonas Moßdorf aus St. Helena die Vakanzvertretung übernimmt.

Während dieser Zeit bitten wir Sie um Verständnis, dass vielleicht nicht immer alles so läuft wie es bisher lief. Wir bemühen uns sehr vieles beizubehalten, doch manches wird zeitlich oder personell vielleicht nicht immer möglich sein.

So kann es vorkommen, dass wir den ein oder anderen Gottesdienst mit Schnaittach, Osternohe und St. Helena gemeinsam feiern werden. Die entsprechenden Termine finden Sie in der Gottesdienstübersicht.

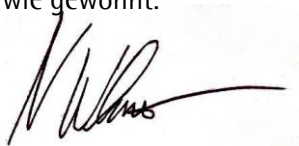
Die Geburtstagsbesuche während der Vakanz übernimmt der Kirchenvorstand und auch in anderen Bereichen freuen wir uns über vermehrten ehrenamtlichen Einsatz. Vielen Dank an dieser Stelle auch schon an Jonas Moßdorf als Vakanzvertretung sowie die beiden anderen hauptamtlichen Pfarrer im Tal, Johannes Wölfel und Martin Straß, für euren Einsatz und eure Unterstützung.

Wir freuen uns auch in dieser Zeit auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen und danken für Ihr Verständnis, wenn mal etwas nicht so läuft wie gewohnt.

Herzlichst

Ihre Vertrauensfrau

Nadine Wehmer



Die Vakanz-Vertretung stellt sich vor

Grüß Gott,

liebe Menschen in Neunkirchen am Sand und Umgebung,

mein Name ist Jonas Moßdorf und ich bin seit knapp 10 Jahren Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Seit Januar 2024 tue ich gemeinsam mit meiner Frau Dienst in der Kirchengemeinde St.Helena zu Großengsee. Simmelsdorf ja schon so etwas wie Nachbarschaft, immerhin teilen wir uns einen Regionalteil in der Zeitung. Als mich Dekan Schäfer aus Hersbruck diesen Frühsommer fragte, ob ich mir Vorstellen kann in der Zeit nach dem Weggang von Friedrich Rößner die Vertretung für Ihre Gemeinde zu übernehmen, musste ich also nicht lange überlegen. Ich sagte ja, denn schon lange war uns im Oberland klar, wenn es eine Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg geben kann, dann weist diese ins Tal.



Wir als Familie gehen nach Schnaittach einkaufen. Lauf ist die nächste größere Stadt mit Fachärzt*innen, Krankenhaus und die weiterführenden Schulen sind selbstverständlich in Lauf bzw. Schnaittach. So geht es vielen Menschen in meiner Dienst-Gemeinde und dasselbe dürfte auch für Sie, von Neunkirchen aus betrachtet, bekannt klingen. Jetzt freue ich mich Ihre Kirchengemeinde, die Menschen, die Projekte und auch die Probleme kennenzulernen. Für den Abschnitt der Vakanz übernehme ich gerne Verantwortung.

Diakon Rößner hat mir in den Vorgesprächen dazu von einer lebendigen Gemeinde mit einem engagierten Kirchenvorstand erzählt und dieser Eindruck hat sich auch beim Gottesdienst zu seiner Verabschiedung mehr als bestätigt. Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit und aufs Wachsen mit- und aneinander. Aktuell begleite ich die Arbeit des Kirchenvorstandes und das Pfarrbüro geschäftsführend.

Ab Oktober dann habe ich offiziell einen Dienstauftrag in Höhe von einer Viertel Stelle für Neunkirchen/Sand für die Dauer der Vakanz. Damit werde ich neben der Verwaltung einen Abendmahlsgottesdienst im Monat garantieren, sowie erster Ansprechpartner für Beerdigungen, Taufen und Trauerfeiern sein – mit der tatkräftigen Unterstützung von Pfr. Wölfel und Pfr. Straß. Bleibt darüber hinaus noch Zeit übrig, so soll sie der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit mit Schnaittach, Osternohe und eben jetzt auch St.Helena gewidmet sein. So haben es der Kirchenvorstand, die Kollegen der Region und Dekan Schäfer miteinander vereinbart.

Nun in kürze noch etwas zu mir:
Für mich soll der christliche Glaube Räume öffnen – Christus hat dem Leben zum Sieg verholfen und lädt uns ein vertrauens- und liebevoll auf die Menschen zuzugehen. Das gilt für einzelne Christenmenschen genauso wie für Gemeinden, denn nur gemeinsam kann schon hier ein Stück weit Gottes neue Welt des Frieden, der Liebe und der Fülle sichtbar werden.

Nun in kürze noch etwas zu mir:

Für mich soll der christliche Glaube Räume öffnen – Christus hat dem Leben zum Sieg verholfen und lädt uns ein vertrauens- und liebevoll auf die Menschen zuzugehen. Das gilt für einzelne Christenmenschen genauso wie für Gemeinden, denn nur gemeinsam kann schon hier ein Stück weit Gottes neue Welt des Frieden, der Liebe und der Fülle sichtbar werden.

Ich bin verheiratet mit Anja Huth-Moßdorf, mit der ich mir die Stelle in St.Helena teile. Wir haben zwei gemeinsame Töchter: Annelie (6) und Therese (1). Wenn ich nicht gerade als Pfarrer oder Papa gefragt bin, spiele ich gerne Folk und Bluesmusik auf Gitarre und Banjo, spiele mit Freunden Fantasy-Spiele, oder lese ein gutes Buch.

Ich freue mich auf gute Begegnungen in der Zeit der Vakanz. Im September dann steht die Ausschreibung der Pfarrstelle Neunkirchen/Sand auf der Tagesordnung im Kirchenvorstand. Frühester Termin für eine reguläre Besetzung ist Mai 2027.

Bildrechte: Tim Rohwer, Hüttenbach

DANKE

Liebe Mitglieder in den evang. Kirchengemeinden Osternohe, Schnaittach und Neunkirchen am Sand und in der Kath. Gemeinde Neunkirchen am Sand!

Gemeinsam haben Sie mich zu meinem Abschied als Diakon im Pfarrdienst in Neunkirchen am Sand, am 28. Juni, reich beschenkt. Dafür – für alle guten Worte und Wünsche – danke ich ganz herzlich (auch im Namen meiner Frau). Das Tal mit seinen Gemeinden wird mir in guter Erinnerung bleiben und ich freue mich, dass auch auf diesem Wege ein größeres Miteinander der christlichen Gemeinden im Schnaittachtal sichtbar geworden ist.

Setzen Sie diesen Weg vertrauensvoll fort. Schließlich war die Einheit der Christen schon ein Anliegen von Jesus Christus.

F. Rößner
Friedrich Rößner



Zu unseren Gottesdiensten im Schnaittachtal laden wir Sie herzlich ein:

August 2026	Neunkirchen	Schnaittach	Osternohe
02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Spätgottesdienst mit Björn Teuschel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst mit mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
09.08.2026 10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr foCus- Gottesdienst mit Kanzelrede mit Team Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Siegfried Falkner Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.30 Uhr Regionen- Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Osternohe – mit Pfarrer Jonas Moßdorf Ort: Osternohe, Dreifaltigkeitskirche	
23.08.2026 12. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Schnaittach mit Erich Ponsel Ort: Christuskirche Schnaittach		09.00 Uhr Gottesdienst mit Erich Ponsel Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
30.08.2026 13. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Björn Teuschel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr foCus- Gottesdienst mit Pfarrer Martin Straß Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Martin Straß Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
September 2026	Neunkirchen	Schnaittach	Osternohe
06.09.2026 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Spätgottesdienst mit Siegfried Falkner Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Martin Straß Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Martin Straß Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
13.09.2026 15. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr Gottesdienst Regional – Regionaler Gottesdienst mit Pfarrer Martin Straß Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe		
20.09.2026 16. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Eva-Maria Pietzcker Ort: Christuskirche Schnaittach	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit T E A M Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
27.09.2026 17. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Segensgottesdienst mit Pfarrer Johannes Wölfel und Björn Teuschel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr foCus- family Gottesdienst mit Annika Dickel Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Siegfried Falkner Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe

Oktober 2026	Neunkirchen	Schnaittach	Osternohe
04.10.2026 Erntedank	10.30 Uhr Familienfreundl. Gottesdienst mit Pfarrer Hans Weghorn und Team anschließend Gemeindeversammlung mit Essen, Kaffee und Kuchen Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst "Erntedank" mit Posaunenchor mit Eva-Maria Pietzcker Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst Erntedank - mit Posaunenchor mit Eva-Maria Pietzcker und Siegfried Falkner Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
11.10.2026 19. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Jonas Moßdorf Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr foCus- Gottesdienst mit Team Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst - mit Abendmahl mit Jürgen Salzmann Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
18.10.2026 20. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Siegfried Falkner Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Erich Ponsel Ort: Christuskirche Schnaittach	10.30 Uhr Gottesdienst - Taizégottesdienst mit Jubilate Deo mit Pfarrer Martin Straß Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
25.10.2026 21. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Gottesdienst mit Björn Teuschel Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr foCus- Gottesdienst mit Ines Albrecht Ort: Christuskirche Schnaittach	10.30 Uhr Gottesdienst - mit den Schmetterlingen mit Pfarrer Martin Straß Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe
31.10.2026 Samstag Reformationsfest	18.00 Uhr Einladung Dekanat Velden in die Marienkirche Ort: Marienkirche		
01.11.2026 22. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Spätgottesdienst mit Pfarrer Jonas Moßdorf Ort: Christuskirche Neunkirchen a.S.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Christuskirche Schnaittach	09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Wölfel Ort: Dreifaltigkeitskirche Osternohe

Unsere Gottesdienste im Lämmerzahlstift

Freitag	28.08.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Björn Teuschel
Freitag	04.09.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Lucian Bolos
Freitag	11.09.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Lucian Bolos
Freitag	18.09.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Björn Teuschel
Sonntag	27.09.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Teichmann
Sonntag	04.10.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst - Erntedankfest mit Thomas Teichmann
Freitag	09.10.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Björn Teuschel
Freitag	16.10.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Lucian Bolos
Freitag	23.10.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Björn Teuschel
Freitag	30.10.2026	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Lucian Bolos
Sonntag	08.11.2026	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Teichmann

Bibelgesprächskreis

Montag, 27.07.2026, 15.00 Uhr 2. Petrusbrief 3,1-7
Montag, 14.09.2026, 15.00 Uhr Verzögerung der Ankunft 2. Petrusbrief 3,8-13
Montag, 21.09.2026, 15.00 Uhr Glaube und Tat Jacobus 2,14-26
Termine für Oktober standen zum Redaktionsschluss Mitte Juli noch nicht fest.
Kontakt: Pfarramt 09123/3504

Frauenkreis

Montag, 03.08.2026, 18.00 Uhr Hopfenscheune Speikern
Montag, 05.10.2026, 19.00 Uhr Fit fürs Alter – mit Helga Kamphuis
Kontakt: Marianne Semlinger 09123/75640

Spiel- und Krabbelgruppe

Die Spiel- und Krabbelgruppe pausiert zurzeit.

Jugendkreis

Der Jugendkreis für Jugendliche ab der Konfirmation trifft sich alle zwei Wochen
dienstags um 18 Uhr im Jugendraum im Pfarrhaus.
Kontakt: Mauren Bröge: 0178 4007 141

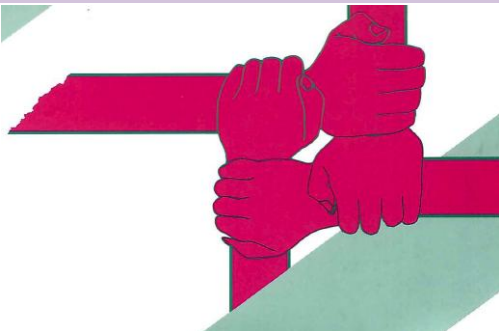
Singkreis

Immer **mittwochs um 15.00 Uhr** trifft sich der Singkreis im Gemeinderaum.
Ganz ungezwungen werden Volks- und Wanderlieder, Evergreens und beliebte Melodien zusammen gesungen.
Kontakt: Gunda Lederer, Tel: 09123/74315

Tanzgruppe

Die Tanzgruppe trifft sich jeweils **donnerstags um 19 Uhr im Gemeinderaum**. Die nächsten Termine sind:
Freitag, 07.08.2026, 14.30 Uhr Tanznachmittag
13.08.2026 // 20.08.2026 // 08.10.2026 // 15.10.2026 // 29.10.2026
Kontakt: Dr. Lucia Großkopf-Müller: 09153-4205

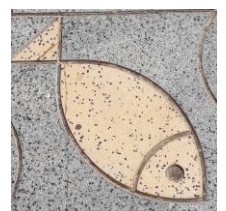
wir.helfen.uns



Das nächste Treffen findet am 17. oder 24. Oktober ab 10 Uhr, gerne darf auch später eingestiegen werden, statt. Genauere Infos gibt es in der Helfergruppe in Churchpool.
Die Außenanlagen sollen für den Spätherbst und Winter vorbereitet werden und fällige Arbeiten rund um Kirche und Pfarrhaus erledigt werden.

Mitarbeiterdank

Am **Donnerstag, den 22.10.2026 findet um 19 Uhr** der alljährliche Mitarbeiter-Dank-Abend im Gemeinderaum statt. Die Kirchengemeinde möchte sich mit einem Essen und einem zwanglosen Unterhaltungsprogramm bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitwirkenden ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.



Jubelkonfirmation in der evangelischen Christuskirche Neunkirchen



Foto und Text: Franz Semlinger

Eine Woche nach der Konfirmation konnten in der evangelischen Christuskirche Neunkirchen 18 Jubelkonfirmanden ihre vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren stattfindende Konfirmation bekräftigen. Mit Diakon Friedrich Rößner zogen sie vom Gemeindesaal in die Kirche. Er begrüßte auch einige Konfirmanden, die erst vor einer Woche ihr Fest hatten, und die die Jubilare. Für jede Person wurde eine Osterkerze angezündet, für die Verstorbenen und Abwesenden eine große Kerze. Seit der Kirchenweihe der Christuskirche 1963 gab es unter den Konfirmanden 2 Personen, die Pfarrer wurden: Pfarrer Udo Hahn, geboren in Lauf, Akademiedirektor der Evangelischen Akademie Tutzing, war heuer selbst Jubilar, er hatte am 11.04.1976 konfirmiert. Er hielt die Predigt im Gottesdienst. Er betonte, dass das Leben Spuren hinterlasse, steinige Wege, Gipfelwege und angenehme, aber auch schwere Wege. Man dürfe sich nicht einschüchtern lassen, sei man im Rückblick zufrieden? Aus der Apostelgeschichte 8,26-40 stellte er das Leben des äthiopischen Kämmerers vor, der nach Jerusalem zog und getauft wurde. Er zog

heimwärts den Weg fröhlich. Die Konfirmation bestätige den Glauben, man könne ebenso fröhlich seinen Lebensweg gehen. Gemeinsam wurde das feierliche Abendmahl mit Brot und Wein, Christi Leib und Blut eingenommen. Nach dem Gottesdienst erhielten die Jubilare im Gemeindesaal ihre Urkunde und bei einem kleinen Umtrunk gab es interessante Gespräche.

Erntedankfest

Ganz herzlich laden wir Sie zum
Familiengottesdienst mit Anspiel und Band am
Erntedankfest - Sonntag, den 04.10.2026
um 10.30 Uhr
in unserer Christuskirche ein.

Wie in jedem Jahr bitten wir um Erntedankgaben für den
 Altarschmuck. Die Gaben können in der Woche vor dem
 Gottesdienst tagsüber in der Kirche abgelegt werden.

Nach dem Gottesdienst findet im Gemeinderaum die
 Gemeindeversammlung statt. Unsere Vertrauensfrau Nadine
 Wehmer informiert über die Arbeit des Kirchenvorstandes im
 vergangenen Jahr sowie über die Veränderungen und
 Neuerungen, die unsere Kirchengemeinde betreffen. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Mittagessen
 und Kaffee und Kuchen ein.

Wer gerne einen Kuchen oder einen Salat spenden möchte, es liegen ab September im Kircheneingang Listen
 zum Eintragen aus. Herzlichen Dank schon mal an alle, die sich an diesem Tag mit Gaben und Einsatz beteiligen.



Rückblick Gottesdienst im Grünen

Am 05.07.2026 feierten wir den Gottesdienst im Grünen im
 Pfarrgarten unserer Christuskirche. Das Thema war „Der verlorene
 Sohn“ und das Anspiel führte die Gemeinde in eine moderne
 Fassung. Eva-Maria Pietzcker predigte passend dazu und das
 Posaunenensemble Fortissimo begleitete in gewohnter Weise die
 Lieder.



Jahresgabe

GIROCODE



Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um eine Überweisung der
 Jahresgabe. Im vergangenen Jahr kamen folgende Gaben
 zusammen.

Weltmission Samml.-Nr. 100	Diakonie Samml.-Nr. 300	Jugendarbeit im Dekanat Samml.Nr. 400	Arbeit in Mecklenburg Samml.Nr. 500	Diakonie Samml.-Nr. 600
Januar	März	Juni	Juli	Oktober
198,00 €	216,75 €	316,75 €	216,75 €	261,75 €

Der Verwendungszweck ist auch in diesem Jahr derselbe, wer eine
 Sammlung bevorzugen oder auslassen möchte, bitte bei der
 Überweisung mit vermerken. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Zahlungseingänge nach dem 15.11.2026 werden für „Brot für die
 Welt“ verwendet.

Herzliche Einladung:

SAVE THE DATE

KINDERBiBELTAG

= 10.10.2026 =



UHRZEIT

10:00 bis 15:30 Uhr



WO?

Katholisches Pfarrheim

Abschlussgottesdienst:

Evangelische Kirche

um 15:30 Uhr



FÜR WEN?

Kinder von 5 – 12 Jahren

Gemeinsam spielen • Geschichten entdecken • Basteln • Singen
Freunde finden • Spaß haben



Evang.-Luth. Pfarramt, Frühmeßholzstraße 1, 91233 Neunkirchen am Sand / Tel.: 09123/3504 Fax: 09123/85707 E-Mail: pfarramt.neunkirchen.sand@elkb.de / Homepage: <http://evangelisch-neunkirchen-am-sand.de/>

Spendenkonto: IBAN: DE 57 7605 0101 0240 2049 58

SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX bei der Sparkasse Nürnberg

IMPRESSUM: Kirchenbote der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen a.S.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen a.S.

Redaktion: Pfarrer Jonas Moßdorf (verantwortlich) Katharina Pfister, Franz Semlinger, Nadine Wehmer / Stand Drucklegung 21.08.26

Druck: Druckerei Müller GmbH, Ingolstädter Straße 61, 90461 Nürnberg / Auflage: 750 Stück; Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 09.10.2026